

I'm living to love you

Seto x Joey, Seth x Atemu, Marik x Bakura

Von WatakushiWaSai

Epilog: Special - Sweet Chocolate

"Seto wir müssen reden.", erklärt Joey und blickt den Älteren Ernst an. Dieser ging ihm bereits seit einigen Tagen aus dem Weg. Genervt blickt Kaiba von seinem Laptop hoch. "Du siehst doch dass ich arbeite. Ich habe keine Zeit.", knurrt er Joey an. "Aber ...", wirft er ein doch unterbricht sein Freund ihn. "Ich sagte nein Wheeler!", faucht er wütend. Fassungslos blickt Joey Seto an. Dann dreht er sich um und verschwindet aus dem Büro. //Wieso ist er plötzlich so? Und seine Stimme klang richtig abwertend ... er hatte mich schon so lange nicht mehr nur Wheeler genannt. Er hat Joey zu mir gesagt ... wieso tut er das?//, geht es dem Jüngeren durch den Kopf während er sich traurig an der Wand neben der Tür des Büros sinken lässt. //Was habe ich denn falsch gemacht? Warum tust du mir das an Seto?// Schluchzend sitzt Joey zusammengekauert auf dem Boden. //Liebst du mich denn nicht mehr?//

Mit leeren Augen blickt Joey an die Wand. Es ist bereits kurz nach Mitternacht doch kann er nach dem was Seto gesagt hat nicht schlafen. Alle möglichen Fragen gehen ihm durch den Kopf. Warum weicht Seto ihm aus, warum behandelt er ihn in letzter Zeit so kühl? Seufzend dreht sich Joey auf den Rücken und starrt an die Decke. //Ich dachte er liebt mich. Ich dachte es wirklich ...// Er legt einen Arm über seine Augen und versucht doch noch irgendwie schlaf zu finden. //Ich hasse dich Seto ...//, ist sein letzter Gedanke bevor er nun endlich einschläft. Liebt ihn der andere denn wirklich nicht mehr? Leise schleicht Seto durch den Gang und öffnet die Tür zu Joeys Zimmer. Schweigend tritt er an das Bett und blickt auf ihn runter. "... Es tut mir leid Joey ...", flüstert Kaiba leise und deckt den Blondschof richtig zu ehe er wieder ganz heimlich aus dem Zimmer verschwindet und in seines geht. Betrübt legt er sich auf das Bett und denkt nach. Wo sollte denn das alles noch enden?

PIEP PIEP PIIIIIIIEP

"Hmm?" Verschlafen reibt sich Joey die Augen und schielt zum Wecker. "Blödes Ding!", knurrt er genervt und stellt ihn aus. //Noch ein paar Minuten ...//, sagt er sich in Gedanken und dreht sich wieder auf die Seite um noch etwas weiter zu schlafen.

"Joey?", ruft ihn eine freundliche Stimme. "Ich will noch nicht aufstehen.", brabbelt dieser ins Kissen. "Aber ich dachte du willst mit mir die Schokoladentafeln machen?", fragt die Stimme weiter und setzt sich auf Joeys Bett. "Schokowas?", fragt er nun und dreht sich rum als er auch schon in Atemus strahlendes Gesicht blickt. "Dummkopf. Heut ist doch Valentinstag. Wir hatten doch ausgemacht das wir Seth und Seto selbst gemachte Schokoladentafeln schenken.", erklärt der Pharao lächelnd und steht wieder auf. "Also zieh dich an. Die Zwei sind gerade in die Kaiba Corp. gefahren." Mit diesem Satz verlässt er auch schon wieder das Zimmer. Noch verschlafen gähmend setzt sich Joey auf und überlegt kurz eh er sich dann ins Bad schleppt.

"Nein nicht so viel!", sagt Atemu und nimmt Joey das Kakaopulver aus der Hand. "Die Schokolade wird nachher sonst hart wie Stein. Da ist doch ein Haufen Stärke drin." Kopfschüttelnd aber lächelnd stellt Atemu die Packung weg. "Oder willst du das Seto alle Zähne ausfallen wenn er davon ist?", grinst er den Blondschof an der nur betrübt zu Boden sieht. "Was ist? Habe ich was Falsches gesagt?", fragt Atemu besorgt und legt einen Arm um Joeys Schulter. "Zwischen Seto und mir ... ist es aus.", antwortet Joey ihm leise woraufhin der Pharao ihn geschockt anblickt. "Ist ... ist das wahr? Hat er das gesagt?", möchte er wissen und zieht Joey an den Tisch und auf den Stuhl. Joey schüttelt den Kopf. "Nein. Nicht direkt.", sagt er und blickt weiter zu Boden. "Und wie kommst du denn darauf?" Der Pharao setzt sich auf den anderen Stuhl und blickt Joey an. "Er spricht nicht mehr mit mir, geht mir aus dem Weg und auch sonst zeigt er mir die kalte Schulter." Seufzend schüttelt der Blonde den Kopf. "Glaub mir Atemu es ist vorbei. Und ich glaube ich bin an allem Schuld.", sagt er dann. "Wieso denn du?" "Weil ich ihn mit meiner Liebe zu sehr erdrücke. Dabei dachte ich ... dass er mich auch liebt. So wie ich ihn. Ich dachte wirklich er meint es ernst. Doch ich habe mich wohl geirrt. Für ihn war ich nur ein Zeitvertreib. Mehr nichts." Tränen unterdrückend steht Joey auf und geht zur Tür. "Ich geh meine Sachen packen." Dann läuft er auch schon aus der Küche. "Aber Joey!", ruft Atemu noch doch dieser ist bereits weg. "Joey ...", murmelt Atemu betroffen und blickt dann zum Telefon. //Seto!// Wütend greift er sich den Hörer und wählt die Nummer der Kaiba Corp.

"Danke das wär dann alles." Damit legt Seto auch schon auf als das Telefon sofort wieder klingelt. //Wer ist denn das jetzt?//, denkt er genervt und blickt aufs Display. //Home?// "Ja hier Kaiba?", meldet er sich freundlich. "Kaiba du verdammt Vollidiot!", brüllt jemand von der anderen Seite so dass Seto schnell den Hörer weg hält. "Atemu?", fragt er perplex. "Warum brüllst du mich bitte schön so an?", fragt er nun mit kalter Stimme. "Weil du es verdient hast! Bedeutet dir Joey denn gar nichts?!", fragt er wütend nach. "Joey? Was meinst du denn?", will Seto nicht verstehend wissen. "Er packt grade seine Sachen. Er zieht aus! Wegen dir! Weil er denkt du liebst ihn nicht mehr!" Geschockt sitzt Seto da auf die Tür vor sich starrend. //Joey ... zieht aus ...?// "Kaiba? He Seto?!", fragt Atemu nach. "Halt ihn auf! Ich bin gleich da.", sagt dieser nur und legt schnell auf. Seinen Mantel packend stürzt er zur Tür als ihm Seth unterwegs begegnet. "Ein Notfall ich muss nach Hause. Kümmere dich so lange um alles hier.", ruft er ihm zu während er in den Fahrstuhl steigt. Mit nur einem Gedanken: Joey. //Ich soll Joey aufhalten? Und wie bitte schön?// Sich am Kopf

kratzend verlässt Atemu schnell die Küche. "Joey warte!", ruft er als er diesen bereits mit den Koffern die Treppe runterkommen sieht. "Wieso sollte ich. Je schneller ich weg bin umso besser ist es für Seto.", knurrt er und geht weiter die Treppe runter. "Du hast da sicher was missverstanden. Seto würde dich doch nicht so einfach sitzen lassen! Er liebt dich. Da bin ich ganz sicher.", antwortet Atemu und hält Joey am Arm fest. "Ach ja? Und wieso behandelt er mich dann so wenn er mich angeblich liebt? Vergiss es Atemu!" Wütend reißt sich Joey los und geht zur Tür. "Mein Entschluss steht fest.", ruft er dem Pharaon zu und öffnet die Tür als plötzlich Kaiba vor ihm steht. "Se... Kaiba.", sagt Joey kühl und blickt zur Seite. "Was soll das Joey?", fragt Seto ihn böse anblickend und greift sich die Koffer. "Du bleibst!" "Nein werde ich nicht!", keift der Blondschoopf und versucht Kaiba die Koffer wieder aus der Hand zu reißen. Dieser lässt sie dann fallen, greift Joeys Handgelenke und drückt ihn gegen die Wand. Mit Tränen in den Augen blickt Joey seinen Freund an. "Verzeih mir.", flüstert er ihm ins Ohr und lässt ihn vorsichtig los um dann seine Tränen wegzuwischen. "Ich glaube ich muss mit dir reden." Sanft nimmt er Joeys Hand und geht mit ihm hoch in sein Arbeitszimmer. Atemu blickt ihnen nach. //Na hoffentlich vertragen sie sich wieder.//, denkt er und stürzt dann die Treppe hinunter um in die Küche zu laufen. //Die Schokolade!//

"... deshalb habe ich dich so behandelt. Es tut mir leid dass ich meinen ganzen Frust an dir ausgelassen habe. Bitte verzeih mir.", sagt er entschuldigend und blickt Joey an. "Also ... war es nicht weil du mich nicht mehr liebst?", fragt er noch einmal nach den Blick auf Seto ruhend. "Dummkopf.", antwortet ihm dieser und steht auf um ihn zu küssen. "Ich werde dich immer lieben." Sanft schließt Kaiba Joey in seinen Arm. "Und das soll der Beweis sein.", haucht er ihm ins Ohr und macht ihm eine Kette um an der ein Ring hängt. Ungläubig blickt Joey den Ring an. "Ist das ... ein ...?" Er sieht Seto sprachlos an als dieser nickt. Dann fällt er ihm auch schon voller Freude um den Hals. "Dankeschön.", strahlt er über das ganze Gesicht und hält sich an dem Älteren fest. Dieser lächelt ebenfalls. "Und hast du auch was für mich?", fragt er dann neugierig woraufhin Joey nickt. "Ja komm mit.", antwortet er strahlend und zieht Seto in die Küche wo er ihm stolz die selbst gemachte Schokoladentafel probiert. "Bitte. Ich hoffe sie schmeckt." Lächelnd reicht Joey ihm ein Stück was Kaiba daraufhin skeptisch begutachtet. //Sieht ja nicht gerade lecker aus.//, denkt er und schluckt noch mal bevor er das Stück in den Mund nimmt. //Unglaublich.// Er blickt Joey an. "Und die hast wirklich du gemacht?", fragt er ungläubig. "Natürlich. Wer denn sonst?", schmolzt Joey beleidigt als er auch schon zwei Arme um sich spürt die ihn näher ziehen. "Die schmeckt wahnsinnig lecker.", gesteht Seto und küsst seinen Freund daraufhin lang und innig. "Und nach der Schokolade vernasch ich dich.", grinst Kaiba nun.

Ende

#####

So das war ein kleines Valentins-Special von mir für euch. Ich hoffe es hat euch allen gefallen ^-^. Das nächste Kapitel kommt bald. Geduldet euch bitte noch etwas.

